

Die Sprüche

Einführung

I. Definitionen

- A. deutsch, Sprichwörter, Weisheitssprüche, verhüllte Reden, Rätselreden
- B. engl. Proverbs (proverbial = sprichwörtlich)
- C. hebr. Mischle (sing. Mischal) Shelomoh
- D. griech. Paroimiai (sing. he paroimia)

II. Schlüsselwörter

Weisheit und Zucht

III. Schlüsselverse

- A. Kapitel 1,2-4
- B. Kapitel 1,5-7
- C. Kapitel 3,5-6

IV. Schlüsselkapitel

Kapitel 31

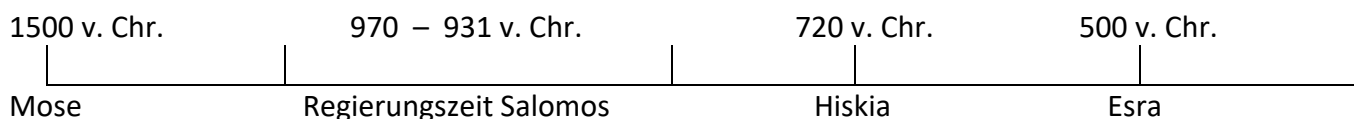
V. Zweck oder Ziel

Die Weisheit Gottes kennenlernen (1,2-4). Der Zweck wird auch in Kohelet 12,9-14 genannt.

VI. Verfasser

- A. Salomo (10,1 – 22,16; 25 – 29).
 - 1. Als junger Mann sehnte er sich im Gebet nach Weisheit (1Kön 3,4-9.9-12).
 - 2. Gottes Antwort auf Salomo (1Kön 3,10-15; 2Chr 1,7-12).
 - 3. Salomos weiser Urteilsspruch (1Kön 3,16-28).
 - 4. Interessant und warnend ist, dass er zwar den Weg zur Wahrheit wies, ihn selbst aber später in seinem Leben verliess (1Kön 11,1-8; 2Kön 23,13; Neh 13,26).
- B. Die Weisen (22,17):
 - 1. Ethan, Heman u.a. (1Kön 5,11).
 - 2. Agur (Kap. 30,1).
 - 3. Lemuel (Kap. 31).

VII. Abfassungszeit



- A. Kapitel 1 - 24: während Salomos Regierungszeit
- B. Kapitel 25 - 29: während Hiskias Regierungszeit
- C. Der endgültige Verfasser war vielleicht Esra



970 – 720 v. Chr.

VIII. Überblick

A.	Kapitel 1,1-7:	Zweck des Buches
B.	Kapitel 1,8 - 9,18:	Sprüche für junge Menschen
C.	Kapitel 10,1 - 24,34:	Sprüche Salomos
D.	Kapitel 25,1 - 29,27:	Sprüche von den Männern Hiskias
E.	Kapitel 30,1-33:	Worte Agurs
F.	Kapitel 31,1-31:	Worte des Königs Lemuels

IX. Hinweise auf Jesus

Sprüche	1,33	–	Mt 11,28	Kommet her zu mir alle, die ihr ...
	2,4	–	Kol 2,3	in dem alle Schätze der Weisheit ...
	8,5	–	Lk 10,21	... erfüllt vom heiligen Geist ...
	8,14	–	1Kor 1,30	Von ihm aber kommt es, dass ihr in Christus ...
	8,23	–	Joh 1,1	Im Anfang war das Wort, und das Wort war ...
	8,27	–	Joh 1,1-2	Dieses war im Anfang bei Gott.
	8,29	–	Joh 1,3; Hebr 1,2	... ohne das Wort ist auch nicht eines ...
	8,30	–	Lk 3,22	... und der heilige Geist schwebte in leibl. ...
	8,35	–	Joh 6,47	Wer glaubt, hat ewiges Leben ...
	9,5	–	Joh 6,35	Ich bin das Brot des Lebens ...

X. Referenzliste von Hinweisen im NT auf die Sprüche

Sprüche	3,7	–	Röm 12,16
	3,11-12	–	Hebr 12,5-6
	3,34	–	Jak 4,6
	4,26	–	Hebr 12,13
	10,12	–	1Petr 4,8
	11,31	–	1Petr 4,18
	16,7	–	1Petr 3,13
	22,9	–	2Kor 9,7
	24,21	–	1Petr 2,17
	25,6-7	–	Lk 14,10
	25,21-22	–	Röm 12,20
	26,11	–	2Petr 2,22

XI. Vorsicht!

- A. Manche in den Sprüchen enthaltene Lehre ist von relativer, nicht absoluter Bedeutung!
- B. Folgende Behauptungen sind keine buchstäblichen Versprechungen, sondern generelle Prinzipien Zum Beispiel:
1. Kapitel 10,27: Langes Leben.
 2. Kapitel 3,35: Ehre erlangen.
 3. Kapitel 6,20: Auf Vater und Mutter hören.

XII. Liste von Tugenden

Disziplin, Selbstbeherrschung	redlich, ehrlich, unbescholten
Fleiss, Eifer	rücksichtsvoll, aufmerksam
Genügsamkeit	geduldig
Fröhlichkeit, Heiterkeit	liebepoll
Treue	feinfühlig, sensibel
Vertrauen	grosszügig, freigebig

XIII. Liste von Themen

- A. Arbeit (6,6-11; 14,23; 18,9; 19,24; 22,13.29; 24,30-34)
- B. Weisheit und Klugheit im Gegensatz zu Eigenwillen und Torheit
- C. Die Furcht des Herrn (1,7; 2,5; 3,7; 8,13; 9,10; 10,27; 14,2; 14,26-27; 15,16; 16,6; 19,23; 22,4; 23,17; 24,21; 31,30)
- D. Ehrlichkeit (11,1.3; 16,11; 20,17)
- E. Wohltätigkeit (Unterdrückung der Armen)
- F. Selbstbeherrschung (14,17.29; 15,18; 16,32; 19,11; 25,28)
- G. Kindererziehung (13,24; 19,18; 22,15; 23,13-14; 29,15.17)
- H. Warnungen vor Unzucht und Ehebruch (2,16; 5,1-23; 6,20-35; 7,1-27)
- I. Missbrauch und Segen der Zunge (10,18-19; 11,13; 12,22.25; 13,3; 15,23; 18,21; 20,15; 25,11)
- J. Zorn, Jähzorn (19,19; 29,8), Unbeherrschtheit (29,11)
- K. Habgier, Geiz, Diebstahl (1,10-19; 11,24)
- L. Betrunkenheit (20,1; 23,20-21.29-32; 31,4-7)
- M. Faulheit (6,6-11; 10,26)
- N. Lüge (4,24; 6,17)
- O. Hochmut (6,17; 16,5; 8,13, 16,18; 21,4; 29,23; 30,13)
- P. Der Gerechte und der Frevler (2,21-22; 3;33; 4,14-19; 6,12-15; 10,3.6.11.16.20.24-25.27-28.30.32; 11,5.8.10-11.18.23.31 ...)
- Q. Die tüchtige Hausfrau (Kap. 31)

XIV. Lehrmethoden

- A. Gegensätze
- B. Vergleiche, oder Parallelismus
- C. Bildersprache
- D. Zahlensprüche

XV. Gliederung

- A. Generalthema: In der Furcht des Herrn wandeln
- B. Wer der wirklich weise Mensch ist (1,1 - 9,18)
- C. Wie der weise Mensch lebt (10,1 - 22,16)
- D. Aufruf zur Umsetzung in die Tat (22,17 - 24,34)
- E. Weitere Beschreibungen eines gottesfürchtigen Menschen (25,1 - 29,27)
- F. Schlussreden (30,1 - 31,31)